

Generalversammlung Verein Standortentwicklung Murtenseeregion und Verleihung ‚GOLDENE MÖWE 2023‘ vom 25. April 2024

Am 25.4.2024 fand die ordentliche Generalversammlung des Vereins Standortentwicklung Murtenseeregion (SEM) im Hotel Bad Murtensee in Muntelier statt.

– Rückblick 2023

Präsident Jann Fahrni machte zu Beginn einen Rückblick auf 2023 mit den wichtigsten Aktivitäten. Ein Höhepunkt war der Ausflug am 1.9.2023 an die EPFL in Lausanne zur Besichtigung der Arbeiten rund um die Digitalisierung des Schlachtpanoramas. Auch Themenanlass «Lichtverschmutzung» vom 15.11.2023 mit Lukas Schuler von Dark Sky Schweiz als Referent war sehr gut besucht. Er erklärte eindrücklich, wir mit einfachen Massnahmen die störenden Auswirkungen der künstlichen Aufhellung des Nachhimmels auf Mensch und Natur vermindern können. Weiter informierte der SEM-Präsident über den Stand des Projekts «Panorama Murten». SEM hatte zusammen mit AAPM (Freunde Panorama Murten) Ende August Vorgesuche zu zwei Standortvarianten bei der Gemeinde Murten eingereicht. Die beiden Verfahren sind bei der Gemeinde momentan sistiert, weil mit den zuständigen Behörden zu den betroffenen Schutzzonen das eine Lösung gesucht wird. Das Projekt Velogolf wird noch um ein Jahr verlängert, ab 2025 soll es dann in einer Neuauflage in etwas anderer Form im Angebot stehen. Leider kann der Wochenmarkt seit Anfang 2024 nicht mehr weitergeführt werden. Die Familie Rentsch war am 23.12.2023 zum letzten Mal beim Berntor mit ihrem Gemüseangebot. SEM bedauert, dass der Wochenmarkt aufgrund mangelnder Nachfrage bei Anbietern wie auch bei den Konsumentinnen und Konsumenten eingestellt werden musste. Beim Projekt ‚Casa Blanca‘ konnte mit Fotos (vorher und nachher) die stille Arbeit vom verschwinden Sprayereien und Tags vorgestellt werden. Das Sylvesteranstossen im Stedtli Murten ist weiterhin beliebt, denn der Treffpunkt beim mittleren Brunnen hat wiederum über hundert Personen angezogen.

– Ausblick 2024

Für 2024 sind derzeit drei SEM-Projekte in Erarbeitung. Der Beaulieupark soll mit einem Outdoor Fitness auch zu einem Bewegungspark werden. Dazu hat SEM ein Vorprojekt ausgearbeitet und dieses im Januar 2024 der Gemeinde Murten

unterbreitet. Zurzeit liegt erst eine Eingangsbestätigung der Gemeinde vor. Projektstart wird voraussichtlich erst 2025 möglich sein. In der Nacht vom 12. auf den 13. August 2024 plant SEM eine «Perseiden Murten» Nacht. Eine öffentliche Veranstaltung, an der die Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen sind, die Perseiden Sternschnuppen zu beobachten. Geplant sind Vorträge ab 20 – 22 h, anschliessend Beobachtung des Meteorstroms sowie für Interessierte das Beobachten von astronomischen Objekten wie Sternhaufen und Galaxien durchs Teleskop. SEM wird die Gemeinde Murten und auch die umliegenden Dörfer und Gemeinden bitten, am 12.08.24 zwischen 21 h und 24 h die öffentliche Beleuchtung auszuschalten. Auch für den Herbst 2024 ist wieder ein Themenabend vorgesehen. Thema ist noch nicht definiert. Für die Neuauflage Velogolf sollen ausserdem Workshops durchgeführt werden, um dieses immer noch sehr gefragte Angebot 2025 in aufgefrischter Form anzubieten.

2. Teil öffentlicher Vortrag und Verleihung Goldene Möwe 2024

Vorstandmitglied Renata Lichtsteiner begrüsst Stefan Portmann, Bauverwalter Murten und Markus Brechbühl, Leiter Werkhof zum öffentlichen Vortrag zum Werkhof Murten. SEM hatte das Werkhof-Team für die grosse und stille Arbeit hinter den vielen Anlässen in Murten die **Goldene Möwe 2023** nominiert und hat im Anschluss zum Vortrag den Preis im Wert von CHF 500.00 übergeben. Das Werkhof-Team leistet jahrein, jahraus eine beeindruckende Arbeit, sei es nach Veranstaltungen, von denen es in Murten ja sehr viele gibt, der Pflege von Grünanlagen, Sportplätzen, öffentlichen Strassen, und vielem mehr. 150 km Strassen und Wege, über 200'000 m² Grünfläche, 850 Bäume, 18 Spielplätze, 10 öffentliche Toiletten. Das Werkhof-Team setzt auch die Massnahmen der Gemeinde zur Förderung der Biodiversität um, etwa durch Baumersatzpflanzungen, Baumpflege aber auch der Entsiegelung und Begrünung von Flächen. Stefan Portmann sprach auch über die Herausforderungen aufgrund der beinahe permanenten Beanspruchung der Infrastruktur und die Schwierigkeit, den geeigneten Zeitpunkt für die Unterhaltsarbeiten zu finden. Auch der Fachkräftemangel ist beim Werkhof Murten spürbar. Das Aufgabengebiet ist breit und erfordert entsprechendes Fachwissen. Trotzdem ist man beim Werkhof optimistisch, denn «Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen», so Stefan Portmanns Schlussworte.

Kontakt:

Jann Fahrni, Präsident SEM, Tel. 079 225 45 30